

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 26 (1964)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Wappe-Spruch  
**Autor:** Zulliger, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-190751>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Bärner Marsch**

### *Wappe-Spruch*

Wär chunnt der stotzig Wäg z'düruuf  
A Rosefälder düre,  
Im glyche Trapp, im glyche Schnuuf,  
U streckt sy Zunge vüre?  
Säg hurti, wär so gsatzlig geit  
U fescht uf breite Talpe steit?  
Wär isch es, wär?  
Es isch der Bär, der Bärner Bär!

Mi het ihm vür, er trappi schwär,  
Er chöm es bitzli gnetig,  
Er sprängi nid, der Bärner Bär,  
U syg nid übermüetig,  
Er tanzi nid grad uf der Stell  
U bsinn si zwuri, was er wöll –  
So syg's eso!

### *Bärnburger*

Am Gurten obe steit es Schlössli.  
Sy Heer het nid emal es Rössli,  
Ke Batze Gäldt im Trögli meh,  
Ke Mähl im Sack, ke Wy im Fessli,  
O weh, o jeh!  
Zäntume ghört me: «Spott u Hohn!  
Dä'isch d'Chilchemuus vo Egerdon!»

Da chunnt e Bott: Der Heer söll rytte,  
Mi fall em Cheiser i ds Revier,  
Mi müessi mit em Herzog strytte –  
Ja wohle schier!  
Die Heere zäpfle: «Spott u Hohn!  
Wie ryttet dä vo Egerdon?»